

Hygienekonzept 24.09.20 - OT pur

1. Persönliche Hygiene

Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut sowie die Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen:

Bei **Krankheitszeichen** (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.

Es wird empfohlen min. 1,50 m **Abstand** halten.

Mit den Händen nicht das **Gesicht**, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.

Keine **Berührungen**, Umarmungen und kein Händeschütteln.

Gründliche **Händehygiene** (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang oder vor Betreten des Tanzsaals) durch

a) Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>)

oder

b) Händedesinfektion: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten. (siehe auch www.aktion-sauberehaende.de).

Öffentlich zugängliche **Gegenstände** wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.

Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegrehen.

2. Verhalten

a) Abstände

Zur Vermeidung der Übertragung durch Tröpfcheninfektion sollte auch im Tanzsaal ein angemessener Abstand während des Tanzens eingehalten werden.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen an Tanzkursen beschränken wir auf max. 13 Personen (inkl. Dozentin).

b) Umkleiden, Flur und Empfangsbereich

Im Flur, im Empfangsbereich sowie im Umkleidebereich herrscht Maskenpflicht. In unserem Umkleidebereich bieten wir 3 Umkleideplätze unter Einhaltung eines ausreichenden Abstandes an. Die Teilnehmerinnen und Dozenten sind angehalten, nach Möglichkeit in Trainingskleidung zu erscheinen und zu gehen. Ein Umkleiden im Tanzsaal mit genügend Abstand zu anderen Teilnehmerinnen ist ebenfalls möglich.

c) Lüften

Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Vor, nach und auch während des Unterrichts ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster und eine Tür über mehrere Minuten vorzunehmen.

d) Teilnehmerlisten

Die Teilnehmerlisten sind über Eversports zu führen, um ggf. Infektionsketten nachverfolgen zu können. Namen, vollständige Adressen und Telefonnummern sind zu erfassen.

e) Weitere Maßnahmen vor und während des Unterrichts

- Kein Anbieten von Getränken oder Keksen
- Keine Partner- und Gruppenarbeit
- Kein Verleih von Hilfsmitteln und Tanzutensilien (Stock, Schleier, Hüfttücher, Zimbeln, Tücher usw.)
- 15min Pause zwischen den Klassen

3. Hygiene im Tanzsaal

Generell nimmt die Infektiosität von Coronaviren auf unbelebten Oberflächen in Abhängigkeit von Material und Umweltbedingungen wie Temperatur und Feuchtigkeit rasch ab.

In den Tanzschulen steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund.

Folgende Areale sollten besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen täglich gereinigt werden:

- Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen
- Lichtschalter
- Empfangstresen
- Tablet
- Sitzflächen
- Musikanlage
- Steckdosenschalter
- und alle weiteren Griffbereiche

4. Hygiene im Sanitärbereich

In allen Toilettenräumen müssen ausreichend Flüssigseife und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden.

Toilettensitze, Armaturen und Waschbecken sind täglich zu reinigen. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination eine Desinfektion erforderlich.